

## **Topfpflanzen im Winter**

In der Jahreszeit, während der die Natur ihren Winterschlaf abhält, sind blühende Topfpflanzen fast in jeder Wohnung willkommen. Die leuchtenden Blüten dieser Zimmerpflanzen bringen Farbe und Leben in die eigenen vier Wände. Lange Blütezeit und Pflegeleichtigkeit sind ihre klaren Vorteile.

### **Azaleen**

Dieser Halbstrauch, der ursprünglich aus China stammt, blüht je nach Sorte im Zeitraum von Oktober bis April. Die Blüten stehen in Gruppen an den Enden der Zweige, sind bis 5cm groß und entweder rot, rosa, weiß oder violett gefärbt.

Die Azaleen lieben einen hellen Standort, sollten aber vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt werden. Ideal wäre eine Raumtemperatur von weniger als 18°C. Da aber das Wohlbefinden der menschlichen Mitbewohner im Vordergrund steht, sind die Azaleen meist in wärmeren 'Klimazonen' anzutreffen. Bei höherer Raumtemperatur muß mit einer kürzeren Blütezeit gerechnet werden.

#### **Pflege**

Blühende Pflanzen reichlich gießen, dabei jedoch Staunässe vermeiden. Am Einfachsten ist es, wenn Sie die Azaleen alle zwei bis drei Tage in ein Wasserbad stellen. So wird der Wurzelballen gleichmäßig mit Wasser durchtränkt. Auf das flüssige Nachdüngen kann in der Regel verzichtet werden.

Die Pflanzen können nach der Blüte im Sommer ins Freie gestellt werden. Optimal ist ein halbschattiger Standort im Blumentopf oder Moorbeet. Vor dem ersten Frost müssen die Azaleen wieder hereingeholt werden. In den nächsten sechs Wochen bilden sich die Blütenknospen aus. Während dieser Zeit ist eine Temperatur von 12°C ideal. Danach die Pflanzen zum Aufblühen wieder bei Zimmertemperatur aufstellen.

### **Weihnachtssterne**

Die Poinsettie stammt ursprünglich aus Mexiko. Charakteristisch ist der bei Verletzungen fließende weiße Milchsaft. Passen Sie auf, daß Ihre Kinder Diesen nicht einnehmen. Gönnen Sie dem Weihnachtsstern einen hellen bis sonnigen Standort. Bei Zugluft verlieren die Pflanzen ihre Blätter. Ideal sind auch hier Temperaturen um 18°C.

#### **Pflege**

Versuchen Sie, den Wurzelballen stets gleichmäßig feucht zu halten. Längere Trockenheit und ständige Nässe bewirken ebenfalls Blattfall. Ideal ist eine Düngergabe pro Woche. Verwenden Sie dazu einen Flüssigdünger für Zimmerpflanzen.